

Erstes Spiel, erster Sieg!

Lemgo. Am vergangenen Sonntag startete für uns die neue Regionalliga-Saison. Es fehlte unser Neuzugang Nils Stukenbrok, der durch Joachim Stork an Brett 8 ersetzt wurde. Nach 3 Stunden gab es noch keine Entscheidungen zu vermelden. Die meisten Bretter standen eher ausgeglichen.



Ersatzmann Joachim Stork konnte einen wichtigen Punkt für die Liemer einfahren.

Kurz vor der ersten Zeitkontrolle konnten dann aber doch die ersten Punkte in Empfang genommen werden. Den ersten Vollen besorgte Neuzugang Niko Forchert an Brett 5. Mit bissigem, starkem Spiel konnte er die schwarze Stellung (und den Gegner) lähmen. Nach Bauerngewinn und Eindringen in die schwarze Stellung gab sein Gegner auf. Zu der Zeit steuerte unser zweiter Neuzugang Arnold Essing an Brett 1 einen sicheren halben Punkt gegen den schwer zu schlagenden Eugen Kirnos bei. Rene Wittke konnte dagegen wieder einmal in einer schönen taktischen Partie alle Liemer Gemüter zum Lächeln bringen. Starke Leistung, Punkt Lieme. Auch Ersatzmann Joachim Stork konnte einen Erfolg feiern.

Nach ordentlicher Eröffnung konnte er sich Vorteile im Mittelspiel herausarbeiten. Sein Gegner sah sich dann gezwungen, einen Turm für ein Schach zu opfern. Punkt Lieme. Holger Stork an Brett 6 hatte eine stark verwickelte und sehr interessante Stellung auf dem Brett. Bei entgegengesetzten Rochaden hatte Axel Fritz das bessere Ende für sich. Zu dieser Phase stand es 3,5-1,5 für uns bei noch drei ausbleibenden Partien. Alle drei verbliebenen Bretter standen bedenklich bis ziemlich schlecht. Den wichtigen halben Punkt zum Mannschaftsremis konnte Stephan Hohn erzielen. Nach einer selten gesehenen Aljechin-Verteidigung und vielen Hängemotiven konnte sich Stephan in ein Endspiel mit Minus-Bauer manövrieren. Dieses konnte Stephan dann remis gestalten. Andre Schaffarczyk hatte derweil mit sich und seiner Stellung zu kämpfen. Schlecht aus der Eröffnung gekommen, mit Hängenspringern und bedenklich stehendem Läufer auf e6 kämpfte er wie ein Löwe. Nach verschiedenen Abtauschaktionen rettete er sich in ein wohl ziemlich schlechtes Endspiel mit Minusbauer. Vom Kampf ermüdet und vielleicht auch ein bisschen verärgert, vielleicht doch eine gute Chance ausgelassen zu haben, stellte Andres Gegner einzügig einen Turm ein und gab sofort auf. Damit war der Mannschaftserfolg gesichert.

Lediglich eine Partie lief noch: Andy Himpenmacher spielte eine etwas wilde Eröffnung mit verschiedenen Verwicklungen. Statt dann in ein remisliches Endspiel abzuwickeln, brachte er sich in ein schlechtes Endspiel, in der er bald die Qualität geben musste. Mit zwei Läufern gegen Läufer und Turm konnte er dann das Endspiel bis kurz vor Ablauf der Zeit ausgeglichen gestalten. Andy reklamierte nun auf Remis, da er keine Gewinnversuche des Gegners sah. Nach Begutachtung der Partie durch einen Schiedsrichter entschied dieser jedoch für den Herforder. Trotzdem ein verdienter 5-3 Sieg zum Saisonauftakt. Am 16. September steht der zweite Kampf auf dem Programm, dann erwarten wir die Zweitvertretung von Bielefeld im Liemer Gemeindehaus.